

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 05.09.2019
Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)
Druckdatum: 18.11.2019

Ralmont GmbH
92361 Berggau
Seite 1 von 10

Verdüner für RALMO[®]-Flüssigabdichtung ÖKO 1K

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Verdüner für RALMO[®]-Flüssigabdichtung ÖKO 1K
Reinigungsverdünnung für Abdichtung (V600)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Relevante identifizierte Verwendungen

empfohlene Verwendung: Oberflächenschutz / Zubehör

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Ralmont GmbH
Straße: Pavelsbacher Straße 17
Ort: D-92361 Berggau
Telefon: +49 (0)9181/516 40-20
E-Mail: info@ralmont.de · Ansprechpartner: Herr Thomas Eckstein
Internet: <http://www.ralmont.de>

1.4 Notrufnummer

Giftzentrale Bonn, 24 Stunden täglich, Tel. +49(0)228-19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten: Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 4; H312 - Akute Toxizität (dermal): Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4; H332 - Akute Toxizität (inhalativ): Kategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Kategorie ; Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3; H335 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kategorie 3 ; Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3; H336 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
TOT RE 2; H373 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Kategorie 2; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Asp. Tox. 1; H304 - Aspirationsgefahr: Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Flamme (GHS02) Gesundheitsgefahr (GHS08) Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

XYLOL ; CAS-Nr.: 1330-20-7

1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr.: 107-98-2 BUTYLYGLYKOL ; CAS-Nr.: 111-76-2

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 05.09.2019
Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)
Druckdatum: 18.11.2019

Ralmont GmbH
92361 Berggau
Seite 2 von 10

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H312+H332	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

2.4 Zusätzliche Hinweise

Nur für gewerbliche Anwender.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Beschreibung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe

XYLOL; EG-Nr.: 215-535-7; CAS-Nr.:	1330-20-7
Gewichtsanteil :	≥ 50 - < 100 %
Einstufung 1272/2008 [CLP] :	Flam. Liq. 3 ; H226 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT RE 2 ; H373 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319 STOT SE 3 ; H335
1-METHOXY-2-PROPANO ; EG-Nr.: 203-539-1; CAS-Nr.: 107-98-2	
Gewichtsanteil :	≥ 25 - < 30 %
Einstufung 1272/2008 [CLP] :	Flam. Liq. 3 ; H226 STOT SE 3 ; H336
2-BUTOXYETHANOL; EG-Nr.: 203-905-0; CAS-Nr.: 111-76-2	
Gewichtsanteil:	≥ 10 - < 15 %
Einstufung 1272/2008 [CLP]:	Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319
ETHYLBENZOL; EG-Nr.: 202-849-4; CAS-Nr.: 100-41-4	
Gewichtsanteil :	≥ 1 - < 3 %
Einstufung 1272/2008 [CLP] :	Flam. Liq. 2 ; H225 Asp. Tox. 1; H304 STOT RE 2; H373 Acute Tox. 4; H332 Aquatic Chronic 3; H412

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 05.09.2019
Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)
Druckdatum: 18.11.2019

Ralmont GmbH
92361 Berggau
Seite 3 von 10

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂) Löschpulver Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Brennbar Dämpfe sind schwerer als Luft, und breiten sich am Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Rückzündung auf große Entfernung möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 05.09.2019
Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)
Druckdatum: 18.11.2019

Ralmont GmbH
92361 Berggau
Seite 4 von 10

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 3

Fernhalten von

Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

Branchenlösungen

Giscode: GG60 , Grundreiniger, reizend, lösemittelhaltig mit H-Stoffen

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)
Grenzwert: 100 ppm / 440 mg/m³
Spitzenbegrenzung: 2(II)
Bemerkung: H
Version: 29.03.2019

Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)
Grenzwert: 100 ppm / 442 mg/m³
Bemerkung: H
Version: 31.01.2018

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)
Grenzwert: 50 ppm / 221 mg/m³
Bemerkung: H
Version: 31.01.2018

1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)
Grenzwert: 100 ppm / 370 mg/m³
Spitzenbegrenzung: 2(I)
Bemerkung: Y
Version: 29.03.2019

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 05.09.2019
Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)
Druckdatum: 18.11.2019

Ralmont GmbH
92361 Berggau
Seite 5 von 10

Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)
Grenzwert: 150 ppm / 568 mg/m³
Bemerkung: H
Version: 31.01.2018
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)
Grenzwert: 100 ppm / 375 mg/m³
Bemerkung: H
Version: 31.01.2018

2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr.: 111-76-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)
Grenzwert: 10 ppm / 49 mg/m³
Spitzenbegrenzung: 2(II)
Bemerkung: H,Y
Version: 29.03.2019

Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)
Grenzwert: 50 ppm / 246 mg/m³
Bemerkung: H
Version: 31.01.2018

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)
Grenzwert: 20 ppm / 98 mg/m³
Bemerkung: H
Version: 31.01.2018

ETHYLBENZOL; CAS-Nr.: 100-41-4

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)
Grenzwert: 20 ppm / 88 mg/m³
Spitzenbegrenzung: 2(II)
Bemerkung: H,Y
Version: 29.03.2019

Grenzwerttyp (Herkunftsland): STEL (EC)
Grenzwert: 200 ppm / 884 mg/m³
Bemerkung: H
Version: 31.01.2018

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA (EC)
Grenzwert: 100 ppm / 442 mg/m³
Bemerkung: H
Version: 31.01.2018

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)
Grenzwert: nicht relevant

Biologische Grenzwerte

XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)
Parameter: Methylhippur-(Tolur-)säure / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende
Grenzwert: 2000 mg/l
Version: 29.03.2019

1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)
Parameter: 1-Methoxy-2-propanol / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende
Grenzwert: 15 mg/l
Version: 29.03.2019

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 05.09.2019
Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)
Druckdatum: 18.11.2019

Ralmont GmbH
92361 Berggau
Seite 6 von 10

2-BUTOXYETHANOL; CAS-Nr. : 111-76-2

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)
Parameter: Butoxyessigsäure / Urin (U) / Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten

Grenzwert: 100 mg/l

Version: 29.03.2019

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Parameter: Butoxyessigsäure / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende;
Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten

Grenzwert: 150 mg/g Kr

Version: 29.03.2019

ETHYLBENZOL ; CAS-Nr.: 100-41-4

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 903 (D)

Parameter: Mandelsäure+Phenylglyoxylsäure / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert: 250 mg/g Kr

Version: 29.03.2019

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille verwenden.

Hautschutz

Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden. Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen.

Geeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid) NBR (Nitrilkautschuk) Butylkautschuk

Körperschutz

angemessene Arbeitskleidung

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung oder im Außenbereich keine Maßnahmen erforderlich.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: flüssig:

Farbe: Siehe Produktbeschreibung

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedebeginn und Siedebereich:	(1013 hPa)	>	35	°C	
Flammpunkt:			24	°C	
Untere Explosionsgrenze:			1	Vol-%	
Obere Explosionsgrenze:			13,7	Vol-%	
Dampfdruck:	(50 °C)	<	100	hPa	
Dichte:	(20 °C)		0,9	g/cm ³	
Auslaufzeit:	(20 °C)	ca.	12	s	DIN-Becher 4 mm
Maximaler VOC-Gehalt (EG):			100	Gew-%	
Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz):			100	Gew-%	
VOC-Wert:			872	g/l	DIN ISO 11890

9.2 Sonstige Angaben

Keine

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 05.09.2019
Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)
Druckdatum: 18.11.2019

Ralmont GmbH
92361 Berggau
Seite 7 von 10

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark. Säure

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).
Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter:	LD50 (XYLOL ; CAS-Nr.: 1330-20-7)
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	8700 mg/kg
Parameter:	LD50 (1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr.: 107-98-2)
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	5660 mg/kg
Parameter:	LD50 (2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr.: 111-76-2)
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	1480 mg/kg
Parameter:	LD50 (ETHYLBENZOL ; CAS-Nr.: 100-41-4)
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	3500 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter:	LD50 (XYLOL ; CAS-Nr.: 1330-20-7)
Expositionsweg:	Dermal
Spezies:	Kaninchen
Wirkdosis:	2000 mg/kg
Parameter:	LD50 (1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr.: 107-98-2)
Expositionsweg:	Dermal
Spezies:	Kaninchen
Wirkdosis:	9999,99 mg/kg
Parameter:	LD50 (ETHYLBENZOL ; CAS-Nr.: 100-41-4)
Expositionsweg:	Dermal
Spezies:	Kaninchen
Wirkdosis:	5000 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 05.09.2019
Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)
Druckdatum: 18.11.2019

Ralmont GmbH
92361 Berggau
Seite 8 von 10

Akute inhalative Toxizität

Parameter: LC50 (XYLOL ; CAS-Nr.: 1330-20-7)
Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 6350 mg/l
Parameter: LC50 (2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr. : 111-76-2)
Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 500 ppm
Parameter: LC50 (2-BUTOXYETHANOL ; CAS-Nr.: 111-76-2)
Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Maus
Wirkdosis: 700 ppm

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut

Reizt die Haut.

Reizung der Augen

Reizt die Augen.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt oder zu erwarten

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Es liegen keine Informationen vor.

11.5 Zusätzliche Angaben

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

EAK-Nr. 080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 05.09.2019
Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)
Druckdatum: 18.11.2019

Ralmont GmbH
92361 Berggau
Seite 9 von 10

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (XYLOL · 1-METHOXY-2-PROPANOL)

Seeschifftransport (IMDG)

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (XYLENE · 1-METHOXY-2-PROPANOL)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (XYLENE · 1-METHOXY-2-PROPANOL)

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n): 3
Klassifizierungscode: F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E
Sondervorschriften: LQ 5 I · E 1
Gefahrzettel: 3

Seeschifftransport (IMDG)

Klasse(n): 3
EmS-Nr.: F-E / S-E
Sondervorschriften: LQ 5 I · E 1
Gefahrzettel: 3

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n): 3
Sondervorschriften: E 1
Gefahrzettel: 3

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Nein

Seeschifftransport (IMDG): Nein

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6- 8.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): 5 - 10 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse: 2 (Deutlich wassergefährdend)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Überarbeitet am: 05.09.2019
Version (Überarbeitung): 6.0.0 (5.0.0)
Druckdatum: 18.11.2019

Ralmont GmbH
92361 Berggau
Seite 10 von

10

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): entzündbar

Österreich

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten - VbF

VbF-Klasse: All

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Relevante H-Sätze: Dieser H-Satz/Sätze gilt/gelten für den/die Inhaltsstoffe und gibt/geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. (Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)